



Im Boot auf Städtetour

Leipzig wird oft als Klein-Venedig bezeichnet. Durch die Stadt fließen viele Kanäle, auf denen man aus dem Boot heraus eine besondere Sicht auf Leipzig bekommt. In Halle ist die Saale beliebtes Ausflugsziel. Ob auf oder am Wasser – auch hier genießen die Menschen das schöne Wetter. Mit S-Takt auf Bootstour. **S. 2**

Lust auf Mitteldeutschland

Die Region weckt das Reisefieber mit spannenden Zielen.

Viele Menschen werden in diesem Jahr ihren Sommerurlaub in der Heimat verbringen. Unsere Region bietet dafür zahlreiche Möglichkeiten. Vom Wandern, Klettern oder Baden bis hin zum Kulturerlebnis – Mitteldeutschland ist ein beliebtes Reiseziel für Jung und Alt und erinnert vielerorts an die große, weite Welt.

Mit Bahn und Bus kommen Reisende schnell und zuverlässig an. Dabei sind sie mit den Sachsen-, Sachsen-Anhalt- und Thüringen-Tickets besonders günstig unterwegs. In unseren Zügen legen wir außerdem großen Wert auf Sicherheit: Der Schutz der Gesundheit von Fahrgästen und Mitarbeitenden hat für die Deutsche Bahn oberste Priorität. Abstand, Hygiene und Maskenpflicht sind selbstverständlich.

Auf Seite 3 haben wir einige Tipps für abwechslungsreiche Ausflüge in der Region zusammengestellt, die überraschende Ähnlichkeiten mit weltbekannten Urlaubsdestinationen aufweisen. Schauen Sie mal!

Alle Informationen zum sicheren Reisen gibt es im Internet unter bahn.de/corona

Mit den Apps DB Navigator und DB Streckenagent können Fahrgäste vor ihrem Ausflug schauen, wie hoch die Auslastung ihres Zuges ist. Der Hinweis befindet sich neben der angezeigten Abfahrtszeit. So können Reisende vorab entscheiden, ob sie den Zug nehmen oder lieber auf andere Verbindungen ausweichen möchten. Die Apps gibt's in den Stores für iOS und Android.

Die BUGA 2021 in Erfurt

Thüringen lädt zum floralen Höhepunkt ein. In Erfurt findet bis 10. Oktober die Bundesgartenschau statt. Zwei Ausstellungsflächen in Erfurt und 25 Außenstandorte begeistern mit saisonaler Bepflanzung, bunten Blumenmeeren und gärtnerischem Expertenwissen.

Günstig unterwegs mit dem „BUGA-Ticket Erfurt“: Für die Anreise nach Erfurt Hbf lösen Besuchende ein Flexpreis-Ticket im Nahverkehr (ohne BahnCard) und können in Verbindung mit einer BUGA-Tageskarte die Rückreise am selben Tag kostenfrei antreten.

bahn.de/buga2021



Fortsetzung Titel



Bootsausflüge in der Region

Stadthafen Leipzig

🌐 stadthafen-leipzig.com

📍 Mit der **S1**, **S2**, **S3**, **S4**, **S5**, **S5X** oder **S6** bis Leipzig Markt, dann 15 Minuten Fußweg.

Schifffahrt auf der Saale in Halle

Anleger MS Händel II – Riveufer Steg 1

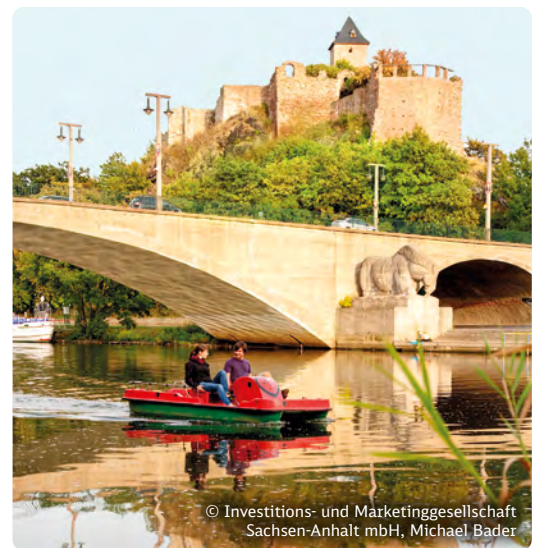
🌐 halle-saale-schifffahrt.de

📍 Mit der **S3**, **S5**, **S5X**, **S8** oder **S9** bis Halle Hbf, dann mit der Straßenbahn 7 bis Burg Giebichenstein, 5 Minuten Fußweg.

Vom Wasser aus betrachtet zeigen Leipzig und Halle ein anderes Gesicht.

Das Wasser plätschert, kleine Wellen schlagen an den Bug des Schiffes. In Leipzig und Halle gibt es viele Möglichkeiten, die Stadt aus einer ganz anderen Perspektive zu betrachten. In Leipzig lädt ein außergewöhnliches Kanalsystem zum Bootfahren ein. Man kann die Stadt vom Wasser aus genießen und entlang alter Industrie- und Wohnviertel mit dem Boot ins Grüne bis in das Umland fahren. Flüsse von über 200 Kilometer Länge schlängeln sich durch das Stadtgebiet und mehr als 100 Teichanlagen bieten Entspannung. In Halle ist die Saale Anlaufpunkt für Wassersportler und Spazierende, die die Nähe zum Fluss suchen. Touristenboote legen unterhalb der Burg Giebichenstein ab und fahren flussauf- und -abwärts – sogar bis zur Elbe. Wir verraten die besten Plätze für den Ausflug auf und am Wasser.

imposanten Palmgartenwehr, an der Villa Dr. Carl Heines sowie Mey & Edlich, Deutschlands ältestem, noch aktivem Versandhaus. Wenig Strömung und ein durchgängiger Wasserweg ohne Umsetzen der Boote machen diese Tour auch für Anfänger und Familien möglich. Wer nicht selber paddeln möchte, der steigt in eins der Motorboote, die ebenfalls täglich zu unterschiedlichen Touren starten. Anbieter für Bootstouren im Leipziger Klein-Venedig gibt es außerdem am Klingerweg, in der Antonienstraße oder am Wildpark. Übrigens: Der Begriff Klein-Venedig stammt aus dem 19. Jahrhundert. Auf Kupferstichen und Bildern aus dieser Zeit wird die Stadt umgeben von viel Wasser dargestellt. Die Mühlgräben von Pleiße und Elster prägten das Stadtbild. Genauso wie es viele Menschen von der berühmten italienischen Stadt an der Adria kennen.



Ablegen im Stadthafen

Ein beliebter Ausgangspunkt für Bootstouren in Leipzig ist der Stadthafen an der Schreiberstraße. Nur einen kurzen Fußweg vom Innenstadt-Ring entfernt, findet man hier einen Sandstrand und die Möglichkeit, Beach-Volleyball zu spielen. Auf dem Wasser geht es in Kanus, Schlauch- oder Drachenbooten zum Beispiel auf eine Tour durch den Karl-Heine-Kanal. Der Weg führt vorbei an der Villa der berühmten Verlegerfamilie Baedeker, an dem

Geschützte Flusslandschaft

In Halle lädt Rüdiger Ruwoldt zur Fahrt auf der Saale ein. Er bietet Rundfahrten auf der halleschen Saale sowie Ausflugsfahrten von Halle über Brachwitz, Salzmünde, Wettin, Alsleben über Bernburg bis in die Elbe und zurück an. Vor allem vor den Toren der Stadt gibt es von den Booten aus unberührte Natur in der geschützten Flusslandschaft „Unteres Saaletal“ zu sehen. In den Auenwäldern und

Feuchtgebieten entlang des Flusses haben sich viele seltene Vogelarten angesiedelt. Wer innerhalb Halles auf der Saale unterwegs ist, der kann bei einer Rundfahrt die Ufer der Peißnitzinsel vom Wasser aus betrachten und über die Burg Giebichenstein samt Burgruine staunen. Die Peißnitzinsel ist Startpunkt für Sportler, die selbst auf dem Wasser aktiv sein wollen. Neben Kanus können auch Stand-up-Paddel-Sets ausgeliehen werden.

Torgau/Beilrode

Wildes Torgau

Vor den Toren der Stadt zeigt ein Zoo exotische Tiere.

Angst vor Schlangen, Spinnen und Krokodilen kennen sicher viele Menschen. Dabei gehören diese Tiere zu den ältesten Arten auf der Erde, einige stammen direkt von den Dinosauriern ab. In Torgau bekommt man in der „Welt der Reptilien“ einen Eindruck davon, wie artenreich, vielfältig und exotisch diese Tierarten sind. Seit zehn Jahren gibt es den Reptilien-Park, der über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt ist. Die Gäste erleben hier auch besonders seltene Arten und können diese mit genügend Abstand beobachten. So zum Beispiel eine Anakonda, eine der größten Schlangenarten der Welt. Über vier Meter lang können ausgewachsene Weibchen werden. Oder Nilkrokodile: Die haben



schon vor tausenden von Jahren im alten Ägypten gelebt. Ihre Nachfahren fühlen sich nun in Torgau wohl. An schönen Tagen sonnen sie sich im Außengehege. Auch ein Albino-Alligator lebt in der Anlage. Auf dieses seltene Tier sind die Betreiber besonders stolz. Neben dem Spaziergang durch den Zoo, in dem 300 Tiere leben, bieten sie auch Beratung zur richtigen Haltung der Exoten an.

🌐 welt-der-reptilien-der-zoo.de

📍 Mit der **S4** nach Beilrode, dann mit dem Bus 527 nach Döbrichau.

Urlaub in Deutschland



Entdecke Mitteldeutschland

Ein Ticket für die ganze Region

Die Region entdecken – mit den Ländertickets für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Bis zu fünf Personen sind einen Tag lang bundeslandübergreifend im Nahverkehr unterwegs.

Einsteigen, umsteigen, aussteigen – das Ticket gilt für beliebig viele Fahrten an einem Tag und garantiert Flexibilität beim Tagesausflug in der Region. Bis zu drei Kinder im Alter zwischen sechs und 15 Jahren fahren übrigens kostenlos mit. Und die Ländertickets können ab jetzt noch mehr: Für einen Aufpreis gelten das Sachsen-Ticket, Thüringen-Ticket und Sachsen-Anhalt-Ticket „plus Westharz“ nun auch auf ausgewählten Strecken in Niedersachsen.

 bahn.de/sachsen-ticket

Vier Ziele, die überraschen und Lust auf mehr machen.


Endlich ist der Frühsommer da. Auf geht's zur Auszeit in die Region. Hier lassen sich Fernweh und Reiselust wunderbar verbinden. Mitteldeutschland hat viel mehr zu bieten, als manch einer denkt, und kann locker mit Zielen in der ganzen Welt mithalten. Glauben Sie nicht? „Entdecke Deutschland“ heißt die Website, die jede Menge Beweise liefert. So trägt Dresden den Beinamen Elbflorenz: An der Elbe kommt italienisches Dolce Vita auf. Und wer durch die Gassen der Lutherstadt Wittenberg schlendert und zu den Türmen der Schlosskirche sieht, fühlt sich nach Cartagena in Kolumbien versetzt. Vergleiche mit Zielen in der ganzen Welt lassen sich allerorts in Deutschland finden. – Was hat die Region zu bieten?

 bahn.de/entdeckedeutschland

Die Südsee in Sachsen-Anhalt

Türkisblaues Wasser, der Sonnenuntergang färbt den Himmel in kräftiges Orangerot, die Luft ist warm – so fühlt sich ein Sommerabend am Geiseltalsee an. Wer Südsee sucht, findet hier eine einzigartige Mischung aus Sommer, Sonne und Leichtigkeit. Der Geiseltalsee ist in den vergangenen Jahren zum attraktiven Freizeitareal geworden. Er gilt als der größte künstliche See Deutschlands – sogar mit einem Weinberg am Ufer. An der Marina Mücheln kann man flanieren und die Wassersportler beobachten. Boote legen zu Ausflugsfahrten ab. Mit dem Fahrrad lässt sich der See bei einer Tagestour umrunden. Und nach 20 Minuten Fußweg erreichen Badegäste den öffentlichen Strand. Ferien vor der Haustür – nirgendwo klappt das einfacher als am Geiseltalsee.

 geiseltalsee.de

 Mit den Nahverkehrszügen bis Mücheln (Geiseltal), dann 10 Minuten Fußweg bis zur Marina Mücheln.


Kunst aus Stein wie in China

Über 70 Meter lang und knapp 200 Meter hoch über der Elbe thront die steinerne Brücke in der Sächsischen Schweiz. Einst trieben Raubritter an der Bastei ihr Unwesen. Dann kamen die Romantiker. Heute ist die Bastei eine vielbesuchte Sehenswürdigkeit. Schon von den Ufern der Elbe aus wirken die schroffen Felsen gigantisch. Wer den Weg nach oben nimmt, muss Puste haben. Belohnt werden Wandernde mit der atemberaubenden Aussicht, die



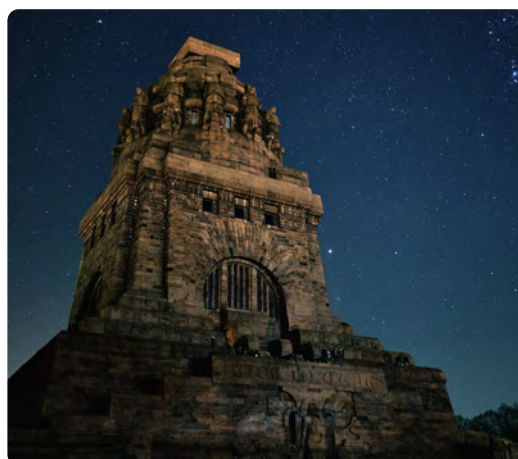
sich von der Brücke und den einzelnen Plattformen bietet. Lilien- und Königstein sind von hier aus zu sehen. Rund um die Bastei und den Kurort Rathen gibt es eine Vielzahl an Wanderwegen.

 saechsische-schweiz.de

 Mit der S1 der S-Bahn Dresden bis Kurort Rathen. Dann mit der Fähre übersetzen und dem ausgeschilderten Weg zur Bastei folgen. Der Aufstieg dauert eine Stunde. Zurück über Wehlen, wo die S1 zurück nach Dresden fährt.


Die Mayas in Leipzig

Was aussieht wie eine alte Maya-Stätte in Mexiko, ist in Wirklichkeit das größte Denkmal Europas. Mit einer Höhe von mehr als 90 Metern erinnert dieser Koloss aus Stein an die Völkerschlacht, die 1813 bei Leipzig tobte. Im Inneren können Besuchende nach oben steigen. Unterwegs können sie einen Blick auf die meterdicken Stützen aus Stein werfen, die das Denkmal tragen. Bis zur Aussichtsplattform sind es 500 Stufen. Immer enger wird der Aufgang, am Ende



regelt eine Ampel den Auf- und Abstieg, damit sich niemand begegnet. Die Anstrengung wird belohnt mit einem phänomenalen Panoramablick auf Leipzig und die Umgebung.

 stadtdesgeschichtliches-museum-leipzig.de


 Mit der **S1**, **S2**, **S3** der S-Bahn Mitteldeutschland bis Leipzig Völkerschlachtdenkmal, dann 5 Minuten Fußweg.

Malaysia? Nein, das ist der Hainich.



Der Blätterteppich erstreckt sich bis zum Horizont. Grün so weit das Auge reicht. Dicht an dicht stehen die Laubbäume im Nationalpark Hainich in Thüringen. Er ist das größte zusammenhängende Laubwaldgebiet Deutschlands. Vielfalt und Anzahl der Laubbäume sind einzigartig und machen ein besonderes Naturerlebnis aus. Einen ersten Eindruck und Überblick gibt es im Baumkronenpfad. Auf Stegen gelangen die Besuchenden immer weiter nach oben. Sie spazieren an dicken Stämmen, sich verzweigenden Ästen und mächtigen, dichten Laubkronen vorbei. Oben angekommen lässt der Blick auf den Blätterteppich staunen. Der Vergleich zu Mangrovenwäldern im warmen Malaysia kommt schnell in den Sinn. Das Nationalparkzentrum Thiemsburg direkt am Baumkronenpfad informiert über den Hainich. Und bei Yoga und Musik in den Baumkronen verbinden sich Kunst, Entspannung und Natur.

 nationalpark-hainich.de
baumkronen-pfad.de

 Mit den Nahverkehrszügen bis Bad Langensalza, dann mit dem Wanderbus bis zur Thiemsburg.

Region



Tierisch unterwegs

Die regionalen Zoos freuen sich auf Besuchende und bieten so manche Überraschung.

Auch wenn die mitteldeutschen Zoos aufgrund der Corona-Pandemie lange geschlossen waren, ist in den Anlagen einiges passiert. Und zwar durchaus Erfreuliches: So wurde im März im Zoo Leipzig ein ganz besonderes Jubiläum begangen. „Happy Birthday, kleiner Bouddi!“ hieß es, als das erste Koala-Jungtier in der Geschichte des Zoos seinen ersten Geburtstag feierte. Mutter Mandie hatte Bouddi zunächst über ein halbes Jahr in ihrem Beutel getragen, sodass er wohlbehütet heranwachsen konnte. Nun wird er immer selbstständiger, testet sich schon durch verschiedene Eukalyptussorten und beginnt vorsichtig die Kletterbäume zu erkunden. Ein guter Grund, im Zoo Leipzig vorbeizuschauen.

Ein ebenso lohnenswertes Ausflugsziel ist der Bergzoo Halle. Tierfreunde können beispielsweise durch die Elefantenanlage, das Großkatzenhaus, die Seebärenanlage oder das Schimpansenhaus streifen und ihre Lieblinge ganz aus der Nähe betrachten. Zudem bietet der Zoo verschiedene Erlebnistouren – von der „Expedition durch die Welt der Tiere“ bis zur „Magie der blauen Stunde“. Und wer möchte, kann sogar Futterpate werden. Denn im Zoo wird geschlemmt, was das Zeug hält. Eine Elefantenkuh vertilgt pro Tag circa 50 Kilogramm Heu, fünf Kilogramm Obst und Gemüse und mindestens ein großes Stück Holz. Etwas kleiner und beschaulicher geht es im Tierpark in Lutherstadt Wittenberg

zu. Er gilt als eine der kleinsten Zooanlagen in Deutschland. Trotzdem lohnt sich der Besuch. Man darf sich auf ein Affenhaus, zahlreiche Vogelvolieren und ein artenreiches Freigehege mit Erdmännchen, Nasenbären, Mardern und Borstenhörnchen freuen. Für Kinder ist der Streichelzoo ein besonderer Magnet. Die Zwergziegen mögen ausgiebige Schmuseinheiten.

zoo-leipzig.de
zoo-halle.de
tierpark-wittenberg.de

Anreise Zoo Leipzig: Mit der **S1**, **S2**, **S3**, **S4**, **S5**, **S5X** oder **S6** bis Leipzig Hbf, dann 10 Minuten Fußweg oder mit der Straßenbahn 12 bis Zoo.
Anreise Bergzoo Halle: Mit der **S3** bis Halle Zoo, dann 5 Minuten Fußweg.
Anreise Tierpark Wittenberg: Mit der **S2** oder **S8** bis Lutherstadt Wittenberg Hbf, dann 20 Minuten Fußweg.

Weitere Freizeittipps in der Region

- **Women in Jazz** Halle (Saale), digitales Festival, Konzerte im Onlinescreen 7. bis 16. Mai
womeninjazz.de
- **Wave-Gotik-Treffen** in Leipzig: 21. bis 24. Mai
wave-gotik-treffen.de
- **Leipzig liest** extra, digital: 27. bis 30. Mai
leipziger-buchmesse.de

Dessau

Spaziergang zu den Meisterhäusern

In den „Bauhäusern“ Künstler und ihre Werke erleben



© Yvonne Tenschert

Der Komponist Kurt Weill und die Künstlerbewegung Bauhaus haben Dessau geprägt. Die Einwohner sind stolz auf die Berühmtheiten, denen man heute an vielen Stellen in der Stadt begegnet. Mit dem Kurt-Weill-Zentrum, das sich im Meisterhaus Moholy-Nagy befindet, wird dies besonders sichtbar. Die Meisterhäuser gehören zu den architektonischen Sehenswürdigkeiten, die für das Wirken des Bauhauses in Dessau sprechen. Hier haben sich

dessen Anhänger ausprobiert und ihre Vorstellungen von einer neuen Architektur, von klaren Flächen, Kanten und Formen Realität werden lassen. Viele der Häuser können heute besichtigt werden. Der Spaziergang durch die grüne Siedlung lohnt sich. Schon von außen bieten die Meisterhäuser interessante Perspektiven für Architekturfans.

Das Kurt-Weill-Zentrum widmet seine vier Ausstellungsstationen schließlich dem Leben und Wirken des gleichnamigen Musikers. Der wurde mit der Melodie „Und der Haifisch, der hat Zähne“ zu Bertolt Brechts Dreigroschenoper weltberühmt. Persönliche Fotos, Dinge, die einst ihm gehörten, und biogra-

fische Abhandlungen lassen Kurt Weill an diesem Ort lebendig werden. Besonders beeindruckend ist der digitale Teil der Schau mit Wissenstisch, interaktiven Stationen und einem visuellen Archiv.

kurt-weill-zentrum.de

Mit der **S2** oder **S8** bis Dessau Hbf, dann 15 Minuten Fußweg.

Sächsische Schweiz



© DB AG/Andreas Lander

Mit dem Zug in die Berge

Das Elbsandsteingebirge ist eins der beliebtesten Wanderziele Sachsens. Unzählige Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden locken Familien, Kletterer und Extremsportler in die Natur. In der Sommersaison bis 31. Oktober geht es mit dem Saxonia Express (RE 50) direkt in die Sächsische Schweiz. An allen Samstagen, außer dem 1. Mai, fährt am Vormittag der Zug von Leipzig Hbf los, am Nachmittag geht es von Schöna zurück.

- Der Zug hält wie der RE 50 an allen planmäßigen Stationen zwischen Leipzig und Dresden Hbf
- Fahrt ab Dresden Hbf weiter nach Schöna mit Haltepunkten in Pirna, Stadt Wehlen (Sachs), Kurort Rathen, Königstein (Sächs Schw), Bad Schandau, Schmilka-Hirschmühle und Schöna
- **Hinfahrt:** RE 16509 Leipzig Hbf, ab 8 Uhr, weiter ab Dresden Hbf als RE 16549 nach Schöna, an 10.14 Uhr
- **Rückfahrt:** RE 16546 Schöna, ab 16.22 Uhr, weiter ab Dresden Hbf als RE 16526 bis Leipzig Hbf, an 18.50 Uhr

Bahn-Tipp



Wissen in Fahrt

Das neue Zugportal bietet Echtzeit-Reiseinfos und Entertainment für unterwegs.

Die Topmeldungen der Tagesschau verfolgen, im Stadtmagazin urbanite nach Veranstaltungen stöbern oder die nächsten Haltepunkte des Zuges im Blick behalten – all das und noch viel mehr können Reisende ab sofort mit dem neuen Zugportal. Damit sind sie gut unterhalten und bestens informiert auf den Strecken der S-Bahn Mitteldeutschland, des Saale-Express (RE 18) zwischen Halle und Jena sowie auf vielen weiteren Strecken unterwegs. Die Plattform bietet aktuelle Nachrichten aus der Region und der ganzen Welt, vielfältige Entertainmentformate und alle wichtigen Informationen zum Fahrtverlauf des Zuges.

Fahrgäste können sich beispielsweise einen persönlichen Reisewecker einstellen, der sie kurz vor Erreichen des Zielbahnhofs ans Aussteigen erinnert. Zum Angebot gehören außerdem umfassende News-Inhalte des MDR, spannende Artikel

aus den Bereichen Forschung und Wissen des Spektrum-Verlages, Podcasts des STERN sowie Reise- und App-Tipps von DB Regio.

Alles, was Fahrgäste brauchen, um das Zugportal zu nutzen, ist ein mobiles Endgerät wie Smartphone oder Tablet. Damit verbinden sie sich bei Fahrtantritt mit dem kostenlosen, durchgängigen WLAN WIFI@DB und schon erscheint automatisch das Zugportal für die jeweilige Region. Die Inhalte liegen zum Großteil auf den Servern im Zug, sodass die Angebote jederzeit störungsfrei zur Verfügung stehen und Videos oder Podcasts problemlos abgespielt werden können.



Weitere Infos zum Zugportal unter zugportal.de/suedost



eBook-Tipp

André Kubiczek: Straße der Jugend



René wird 1985 in ein Internat in Halle (Saale) geschickt, um sein Abitur abzulegen. Dort gibt es ein paar wenige Plätze für Auserwählte, die nach ihrer Schulzeit ein Studium in Moskau aufnehmen werden. Für René beginnt eine aufregende Zeit, denn Internat bedeutet: keine Eltern, viele Freunde, hübsche Mädchen und jede Menge Verbote. Und Verbotenes macht bekanntlich besonders viel Spaß. Eine leichtfüßige Geschichte, die durchaus sentimental, aber niemals kitschig wird.



Digitales Museum

Kunst zum Anklicken



© Schaudapot des Lindenau-Museums in der Kunstgasse 1, Foto: Jens Paul Taubert

Im 19. Jahrhundert trug der Naturwissenschaftler, Staatsmann und Mäzen Bernhard August von Lindenau eine kostbare Spezialsammlung früher italienischer Tafelbilder, antike Keramiken, Gipsabgüsse und eine wertvolle Kunstbibliothek zusammen. Seine Objekte und neuere Kollektionen westeuropäischer Malerei sind im Altenburger Lindenau-Museum ausgestellt und können nun online bestaunt werden. Ein virtueller Rundgang gibt Einblicke in die einzelnen Räume und macht Lust auf einen Besuch. Dazu nimmt die Videoserie „Kunst für Stubenhocker“ (#KufürSt) Onlinebesuchende mit auf eine Tour durch den Museumsbetrieb. Hier stellen Mitarbeitende ihre Arbeit vor und setzen sich unterhaltsam und verständlich mit einzelnen Kunstwerken auseinander. Einer der Höhepunkte: Pressesprecher Steven Ritter führt unter dem Titel „Bewegung, Bewegung“ in 55 Sekunden durch die Sammlungen und verspricht den schnellsten Museumsrundgang aller Zeiten. Und auch im Bereich Museumspädagogik gibt es einiges zu entdecken – so zum Beispiel eine Falanleitung für geheime Liebesbriefe.

lindenau-museum.de



Podcast-Tipp

Abenteuer Eisenbahn

Unglaubliche Reisen, erstaunliche Erlebnisse – das verspricht der MDR den Hörern seines neuen Podcasts „Abenteuer Eisenbahn“. Der thematische Bogen ist weit gespannt und entführt in Bahnabenteuer rund um die ganze Welt. Mal geht es im Express durch ferne Länder, mal sind die Hörer auf kleinen, beschaulichen Strecken in Mitteldeutschland unterwegs. Einmal im Monat fasziniert Journalist Markus Wetterauer mit hörenswerten Bahngeschichten. Und so geht es in den ersten Folgen mit der Thüringer Bergbahn hoch hinaus, auf der Schiene durchs Sowjetreich und im Zug einmal um die Ostsee. Den Podcast gibt es auf allen gängigen Plattformen wie Spotify oder iTunes sowie auf der Website des MDR Thüringen und in der ARD-Mediathek.



© istock.com/rutin55



© DB AG

Aktuelle Baustelleninformationen (Auswahl):

Wegen Bauarbeiten kommt es im Mitteldeutschen S-Bahn-Netz zu folgenden Ausfällen mit Ersatzverkehr mit Bus:

Vom 5. Mai, 8 Uhr bis 18. Mai, 4 Uhr:

RE 14 **RB 51** Lutherstadt Wittenberg Hbf <> Dessau Hbf

Vom 9. Mai, 16.25 Uhr bis 10. Mai, 4.20 Uhr:

S 5 **S 5X** Umleitung Halle (S) Hbf <>

Schkeuditz <> Leipzig Hbf, Ersatzverkehr mit Bus Leipzig/Halle Flughafen <> Schkeuditz

Vom 10. bis 28. Mai, jeweils Mo.–Sa., 8 Uhr bis 15.30 Uhr:

S 5 **S 5X** Böhlen (b Leipzig) <> Altenburg

S 6 Böhlen (b Leipzig) <> Geithain

Vom 19. Mai, 6 Uhr bis 2. Juni, 6 Uhr:

S 4 Torgau <> Eilenburg

Vom 8. Juni, 22 Uhr bis 4. Juli, 4 Uhr:

RE 14 Lutherstadt Wittenberg Hbf <> Falkenberg (Elster)

RB 51 Lutherstadt Wittenberg Hbf <> Annaburg/ Falkenberg (Elster)

Vom 19. Juni, 4 Uhr bis 20. Juni, 10 Uhr:

S 1 Leipzig-Stötteritz <> Leipzig Miltitzer Allee

S 2 Leipzig-Stötteritz <> Leipzig Messe

S 3 Leipzig-Stötteritz <> Leipzig Miltitzer Allee

S 4 Leipzig Thekla <> Markkleeberg-Gaschwitz

S 5 **S 5X** Leipzig Messe <> Leipzig-Connewitz

S 6 Leipzig Messe <> Leipzig-Connewitz

RE 13 Leipzig Hbf <> Leipzig Messe

Bis 27. August, jeweils Mo.–Fr., 22 Uhr bis 4 Uhr:

S 1 Haltausfall Leipzig-Gohlis, Leipzig Coppedplatz und Leipzig-Möckern

Bis 8. Oktober:

RE 13 **RE 14** Magdeburg Hbf <> Dessau Hbf
Fahrplanänderungen in fünf verschiedenen Bauphasen

Bis 11. Dezember:

S 7 Halle-Nietleben <> Halle (S) Hbf, Ausfall, bitte benutzen Sie dafür andere Verkehrsmittel des ÖPNV

Alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere Informationen

Internet: bauinfos.deutschebahn.com

Newsletter für Ihre Strecke: deutschebahn.com/bauinfos > Bundesland > Newsletter



DB Bauarbeiten



DB Streckenagent

Ihr direkter Draht zur S-Bahn Mitteldeutschland

Service-Telefon der S-Bahn: 0341 26696622

Internet: s-bahn-mitteldeutschland.de

E-Mail: kundendialog.suedost@deutschebahn.com

Abo-Service: 0341 24 64 76 68 (Ortstarif), bahn.de/mein-abo



Noch mehr Infos aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter bahn.de/takt-suedost



Südraum



Deutsche Bahn baut in Borna

Der Bahnhof Borna sowie zwei Eisenbahnbrücken werden bis Oktober 2022 erneuert.

In den Jahren 2021 und 2022 hat die Deutsche Bahn in Borna einiges vor: Die Bahnbrücken über die Luckaer Straße und die Deutzener Straße sowie der Bahnhof Borna werden erneuert. Die Hauptbauarbeiten an den beiden Brücken auf der Strecke Neukieritzsch-Geithain haben bereits begonnen und dauern voraussichtlich bis Dezember 2021. Dafür ist eine Streckensperrung vom 12. Juli bis 27. September notwendig. Angrenzende Straßen werden ebenfalls gesperrt. Fußgänger und Radfahrende können bis Juli 2021 die Wege durch die Brücken weiterhin wie gewohnt nutzen. In der Zeit der Streckensperrung wird ein Ersatzübergang über die Bahngleise geschaffen.

Seit April 2021 wird der Bahnhof Borna umfassend modernisiert und barrierefrei ausgebaut. Auch am Bahnsteig 1 soll künftig ein bequemer, stufenfreier Ein- und Ausstieg möglich sein – genau wie an den

Bahnsteigen 2 und 3. Neue LED-Beleuchtungen gehören ebenfalls zur künftigen Ausstattung. Nach Abschluss der Bauarbeiten verbessern sich die Bedingungen für die Fahrgäste, besonders für mobilitätseingeschränkte Menschen, Reisende mit schwerem Gepäck oder Eltern mit Kinderwagen, deutlich.

Während der Arbeiten sind trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien lärmbedingte Beeinträchtigungen nicht gänzlich zu vermeiden. Die Deutsche Bahn bittet Anwohner, Reisende und Straßenverkehrsteilnehmer um Verständnis für entstehende Unannehmlichkeiten.

Informationen zu Fahrplanänderungen und Ersatzverkehren sind rechtzeitig unter s-bahn-mitteldeutschland.de und bahn.de/reiseauskunft zu finden.



Preisrätzel

Machen Sie mit



Thüringen lockt in diesem Jahr nicht nur Blumenfreunde zur Bundesgartenschau.

In welcher Stadt befinden sich die beiden Ausstellungsflächen?

Wir verlosen zehn Länder-Tickets – für einen Tagesausflug mit der Familie oder mit Freunden durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Senden Sie uns Ihre Lösung bis zum **30. Juni 2021** (Poststempel) an:

Redaktion S-Takt

c/o Ketchum GmbH

Kennwort: SO Mai/Juni 2021

Käthe-Kollwitz-Ufer 79, 01309 Dresden

takt-suedost@deutschebahn.com

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Teilnehmen darf jeder, außer Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt. Es gelten die Datenschutzrichtlinien der DB (dbregio.de/datenschutz). Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Impressum

Herausgeber: DB Regio AG, Regio Südost, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig **V.i.S.d.P.:** Sisi Zheng

Redaktion und Realisierung: Ketchum GmbH, ketchum.com/germany; Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr **Redaktionsschluss:** 15. April 2021; gedruckt auf 100% Altpapier

Die Angaben dieser Ausgabe beziehen sich auf Informationen, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen und die sich gegebenenfalls aufgrund der aktuellen Situation kurzfristig geändert haben. Bitte informieren Sie sich vorab, ob das bei den hier vorgestellten Veranstaltungen der Fall ist.

Wir fahren für:



Partner im:



„S-Takt“, die Kundenzeitung der DB Regio AG, Regio Südost für die S-Bahn Mitteldeutschland, erscheint zweimonatlich. Anregungen und Meinungen an obige Adresse. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.